

Klarheit zu Corona-Zeiten

Die Lage in allen Bundesländern ist angespannt und nicht vorhersehbar. Die Politik beschließt wöchentlich andere Regeln. Es ist daher - und nicht nur für uns - schwierig jedem Schachspieler gerecht zu werden.

Auch in Brandenburg gibt es hohe Zahlen. Es gibt Vereine, die nicht spielen möchten, aber auch Vereine, die spielen wollen. Dazu kommt die Einhaltung der vorgegebenen Termine des DSB. Deswegen haben wir uns entschieden, die Möglichkeit zum Spielen zu belassen, aber auch Spielverlegungen anzubieten. Da keiner wissen kann, wie die Zukunft aussieht, können wir heute nicht sagen, ob es fair und in dieser Form möglich sein wird. Aber wir können Ende der Saison Schlüsse daraus ziehen und entsprechend reagieren.

Gerne würde ich heute jeden Verein auffordern, mir per Email (praesident@lsbb.de) mitzuteilen, wie Eure Mitglieder zur Fortführung des Spielbetriebes stehen. Nur so kann das Präsidium sich auch ein allgemeines Bild machen.

Acht Vereine haben sich bereits gemeldet. Vielen Dank. Nun bin ich auf die anderen Stimmen gespannt.

Euer Präsident

Michael Fuhr